

Shirley Temple
Victor Mc. Laglen



Rekrut Willi Winkie

Regie: John Ford

Ein Rekrut erobert die Welt: Shirley Temple als Regiments-töchterlein. Unzählige Gefangene macht sie in jeder Vorstellung. Vor ihrem Mutterwitz u. tapferem Herz streckt jeder die Waffen!

Kulturfilm: „Die Werkstatt Deutschlands“
Fox-Töne-Wochenschau

Für Jugendliche zugelassen!

Heute Premiere! **THALIA**

4.00 8.15 8.30
Kirchgasse 72
Telephon 26137

Vorteilhafte Bezugsquellen sucht und findet die Hausfrau immer im Anzeigenteil des Wiesbadener Tagblatts

Wiesbadener Tagblatt

410

Der Arzt als Helfer

Pellagra.

Pellagra gehört zu den sog. Mangelkrankheiten, die auf Grund einseitiger Ernährung entstehen. Vorwiegend bei der ärmeren Bevölkerung der Länder, in denen Mais das Hauptnahrungsmittel bildet, wie z. B. in Italien, hat man diese Erkrankung im Frühjahr beobachtet. Man denkt aber auch daran, daß neben der Ernährung mit unvollständigen Eiweißkörpern, wie sie im Mais vorkommen, eine Infektion von Infekten übertragen, eine Rolle spielen kann. Erscheinungen bei Pellagra sind Verdauungsstörungen wie Appetitlosigkeit, Durchfälle, Magenbeschwerden, Schwinden, dazu nervöse Erscheinungen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Schlaflosigkeit, Schwäche, auch Rührungen. Anfälle ähnlich wie bei Epilepsie, sogar Verfolgungsideen und dergl. An der Haut zeigen sich Ausschläge mit Bläschen- und Pustelbildung, später wird die Hornschicht unförmig bild. Die Krankheit verläuft periodisch. Im Frühjahr und im Herbst sind die Erscheinungen am häufigsten. Die Kranken kommen sehr herunter. Unter Umständen kann die Krankheit 10 bis 15 Jahre dauern.

Die Behandlung besteht in Zufuhr von hochwertigem Nahrungsmitteln mit Eiweiß, Getreide, Roggkorn, Getreide ist nötig.

Wett.

Die Wette, als „schwarzer Tod“ das Schreckgespenst des Mittelalters, ist eine außerordentlich schwere Infektionskrankheit. Der Erreger der Krankheit ist der Pestbakterium. In erster Linie erzeugt er Seuchen unter den Nagetieren, vor allem unter den Ratten. Die Ratten verschleppen die Seuche in Häuser und auf Schiffe. Durch Biß wird die Krankheit von den Ratten auf die Menschen übertragen, aber auch von Mensch zu Mensch.

Es gibt zwei Arten von Pest, die weniger gefährliche „Bubonepest“ und die außerordentlich tödliche Lungenpest. Die „Bubonepest“ oder Beulenpest hat ihren Namen von den mächtigen Schwellungen, die unter der Haut bläulich durchschimmern. Sie können vereitern oder sich zurückbilden. In ihnen finden sich massenhaft Pestbakterien. Die Lungenpest entsteht oft als Komplikation der Beulenpest. Sie wirkt außerordentlich ansteckend und verbreitet sich durch Tröpfcheninfektion mit toter Seuche. Der Wundstich ist blutig. Behandlung: Der Pestkranke muß besonders streng isoliert werden. Bei Lungenpest kann eine Gesichtsmaske vor Ansteckung einigermaßen schützen. Durch Serumbehandlung sind Heilungen erzielt worden. Auch heute noch kann in seltenen Fällen unter Umständen aus Affen die Pest in Gefangenschaft eingeschleppt werden. Entsprechende Maßnahmen verhindern die Weiterverbreitung. Gehe rechtzeitig zum Arzt!

Formensöhne

und gesunde Beine sind der Wunsch vieler Frauen

Haben Sie Schwellungen, dicke Fesseln, geschwollene Beine, Krampfaderen? Dann sollten Sie unsere Gummistümpfe tragen. Ihr Arzt wird Ihnen bestätigen: sie helfen!

Stoss Nachfolger, Taunusstr. 2

KURHAUS ♦ MAIFESTWOCHE

Mittwoch, 25. Mai, 20 Uhr großer Kurhaussaal:

„Lachen im Mai“
GROSSER LUSTIGER ABEND

LEITUNG:

Gustav Jacoby

MITWIRKENDE:

Marita Gründgens, Deutschlands größte Parodistin; Lydia Wieser, der Tanzstar der Berliner Scala; Johannes Schocke, 1. Tenor der Oper Köln; Anny van Krüswyck, 1. Koloraturängerin der Staatsoper München; Gustav Jacoby, d. große deutsche Humorist; Willy Engels (Köln) am Flügel; Orchester: Städtisches Kurorchester, Leitung: Ernst Schalk

EINTRITTSPREISE: 1.—, 1.50, 2.—, 3.—, 3.50 RM.

Über 3000 Besucher

haben Samstag und Sonntag den Millionenfilm der Tobis

„Es leuchten die Sterne“

bei uns gesehen.

Der Film ist eine

Revue

wie solche in der Provinz nicht geboten werden kann.

Film-Palast

4.00, 6.15, 8.30 Uhr
—50, —75, 1.00, 1.25, 1.50

Ab Sonntag
wieder

**Kaffeefahrt
zum Heidentempel**

Abfahrt u. Motorschiff Sonntags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags nachm. 3 1/2 Uhr vor den Rheinterrassen. Fahrpreis für Hin- u. Rückf. 60 Pf.

2 Schreib-
maschinen
Kugel- und
Lindner-
aut. erh. preis-
wert abzugeben.
H. Gräfe,
am Schillerplatz,
Tel. 23325.

26. Mai,
Donnerstag, 20 Uhr:

Ein Fest-Abend im Residenz-Theater**Einziges Gastspiel**

der berühmtesten und populärsten Tanzgruppe Deutschlands

Solo-Tanzgruppe

vom Deutschen Opernhaus, Berlin

Die Meistertänzer

Daisy Spies ♦ Liselotte Köster

Rolf Arco ♦ Werner Stammer

und die

Schwester Margot Höpfer

Musikalische Leitung: Kapellmeister

Leo Spies Deutsch. Opernhaus, Berlin

Letzte Gastspiele u. a.: Tag der Deutschen Kunst, München, Deutsche Kulturwoche anlässlich der Weltausstellung in Paris

Karten: RM. 2.— bis 5.—

Der Vorverkauf hat begonnen.

**Die gute Dauerveille
zu Pfingsten**

vom Haarpflegesalon SEIP

Bahnhofstr. 24 gegenüber Hansa-Hotel
Fernruf 20434 — Herren-Salon

Feinster Broken-Tee 125 g. RM. 1.25

kräftiger aromatischer Aufguss. Sehr ergiebig, deshalb sehr billig im Gebrauch.

Andere vorzügliche Teemischungen

125 g. von RM. 1.— an Ecke Markt- u. 3 1/2 Bahnh.

Drogerie Tauber, Adelheidstraße 34

Telefon 22121

Kleiner amtlicher

Taschen-Fahrplan

für Mainz, Wiesbaden und Umgegend

Rhein-Main

Gültig vom 15. Mai 1938 bis zum 1. Oktober 1938

auf 164 Seiten erweitert

Preis 30 Pf.

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften, an den Fahrkarten-Ausgabestellen der Reichsbahn, sowie auch an den Tagblattschaltern

Emil Hees**Eine Bowle anzusetzen**

ist eine Kunst. Ich helfe Ihnen gerne mit meinen Rezepten. Auch der für Bowlen besonders geeignete Wein liegt in meinen Kellern.

Bitte! a. 61.

36er Schmöden, Kirchberg . . . 80

36er Ganalgesch, Steinert . . . 95

36er Ganalgesch, Steinert . . . 95

Wiesling 1.10

36er Rb. Wollf, Wollenberg

Wiesling, natur . . . 1.50

Wollf:

36er Brauneberger Riesling . 1.40

36er Jeltinger Riesling . . . 1.50

Wollfstein . . . 50 . . . 45

Hees Traubenschauwein

Landmark Gold 2.50

Hees Goldschäumwein Cabernet 1.25

Alle bisgl. Seimark. 1. Orig.-Preis.

Große Burgstr.

Fernruf 59331 **16**

Das Haus der geprüften Weine

Balkonkasten

aus Holz und Ton

Blumentöpfe

5 bis 50 cm

Blumenschalen

Unterteller

Ampeln

Pflanzenkübel

Mollath

Schulberg 2

Frankfurterstr. 4

Grave Haare

nicht färben

solches erhalt.

Die Mittel, die

Behandlung

Gr. Weber

München 140.

Kienlestr. 40/1.

Herren-Sohlen

2.40 RM.

Damen-Sohlen

1.60 RM.

Kuschelbrun B.

Schub

Standelehurna

Köder.

Frankfurterstr. 4.

Reichsfender Frankfurt

Dienstag, 24. Mai 1938.

5.00 Uhrf. 8.45 Ruf ins Rath. 6.00 Tiente in e.

Horzenprag, Gonnastit. 6.30 Konzert, 7.00 Rad-

riden, 8.00 Zeit Wasserband, 8.05 Reine, 8.10

Gonnastit.

8.30 Prober Klang zur Werkanle, 8.40 Reine, 8.45

Reine für Rufe und Hufe, 10.00 Schallant, 11.30

Programm, Musiksch. Wetter, 11.40 Bolt und

Wirtlichkeit, 11.55 Offene Stellen.

12.00 Werke deutscher Meister, 13.00 Zeit, Nachrichten,

Wetter, 13.05 Bilderbuch der Woche, 13.15 Konzert,

14.00 Zeit, Nachrichten, 14.10 Reine, 14.15

Reine, 14.20 Reine, 14.25 Reine, 14.30 Reine,

14.35 Reine, 14.40 Reine, 14.45 Reine, 14.50

Reine, 14.55 Reine, 15.00 Reine, 15.05 Reine,

15.10 Reine, 15.15 Reine, 15.20 Reine, 15.25

Reine, 15.30 Reine, 15.35 Reine, 15.40 Reine,

15.45 Reine, 15.50 Reine, 15.55 Reine, 16.00

Reine, 16.05 Reine, 16.10 Reine, 16.15 Reine,

16.20 Reine, 16.25 Reine, 16.30 Reine, 16.35

Reine, 16.40 Reine, 16.45 Reine, 16.50 Reine,

16.55 Reine, 17.00 Reine, 17.05 Reine, 17.10

Reine, 17.15 Reine, 17.20 Reine, 17.25 Reine,

17.30 Reine, 17.35 Reine, 17.40 Reine, 17.45

Reine, 17.50 Reine, 17.55 Reine, 18.00 Reine,

18.05 Reine, 18.10 Reine, 18.15 Reine, 18.20

Reine, 18.25 Reine, 18.30 Reine, 18.35 Reine,

18.40 Reine, 18.45 Reine, 18.50 Reine, 18.55

Reine, 19.00 Reine, 19.05 Reine, 19.10 Reine,

19.15 Reine, 19.20 Reine, 19.25 Reine, 19.30

Reine, 19.35 Reine, 19.40 Reine, 19.45 Reine,

19.50 Reine, 19.55 Reine, 20.00 Reine, 20.05

Reine, 20.10 Reine, 20.15 Reine, 20.20 Reine,

20.25 Reine, 20.30 Reine, 20.35 Reine, 20.40

Reine, 20.45 Reine, 20.50 Reine, 20.55 Reine,

21.00 Reine, 21.05 Reine, 21.10 Reine, 21.15

Reine, 21.20 Reine, 21.25 Reine, 21.30 Reine,

21.35 Reine, 21.40 Reine, 21.45 Reine, 21.50

Reine, 21.55 Reine, 22.00 Reine, 22.05 Reine,

22.10 Reine, 22.15 Reine, 22.20 Reine, 22.25

Reine, 22.30 Reine, 22.35 Reine, 22.40 Reine,

22.45 Reine, 22.50 Reine, 22.55 Reine, 23.00

Reine, 23.05 Reine, 23.10 Reine, 23.15 Reine,

23.20 Reine, 23.25 Reine, 23.30 Reine, 23.35

Reine, 23.40 Reine, 23.45 Reine, 23.50 Reine,

23.55 Reine, 24.00 Reine, 24.05 Reine, 24.10

Reine, 24.15 Reine, 24.20 Reine, 24.25 Reine,

24.30 Reine, 24.35 Reine, 24.40 Reine, 24.45

Reine, 24.50 Reine, 24.55 Reine, 25.00 Reine,

25.05 Reine, 25.10 Reine, 25.15 Reine, 25.20

Reine, 25.25 Reine, 25.30 Reine, 25.35 Reine,

25.40 Reine, 25.45 Reine, 25.50 Reine, 25.55

Reine, 26.00 Reine, 26.05 Reine, 26.10 Reine,

26.15 Reine, 26.20 Reine, 26.25 Reine, 26.30

Reine, 26.35 Reine, 26.40 Reine, 26.45 Reine,

26.50 Reine, 26.55 Reine, 27.00 Reine, 27.05

Reine, 27.10 Reine, 27.15 Reine, 27.20 Reine,

27.25 Reine, 27.30 Reine, 27.35 Reine, 27.40

Reine, 27.45 Reine, 27.50 Reine, 27.55 Reine,

28.00 Reine, 28.05 Reine, 28.10 Reine, 28.15

Reine, 28.20 Reine, 28.25 Reine, 28.30 Reine,

28.35 Reine, 28.40 Reine, 28.45 Reine, 28.50

Reine, 28.55 Reine, 29.00 Reine, 29.05 Reine,

29.10 Reine, 29.15 Reine, 29.20 Reine, 29.25

Reine, 29.30 Reine, 29.35 Reine, 29.40 Reine,

29.45 Reine, 29.50 Reine, 29.55 Reine, 30.00

Reine, 30.05 Reine, 30.10 Reine, 30.15 Reine,

30.20 Reine, 30.25 Reine, 30.30 Reine, 30.35

Reine, 30.40 Reine, 30.45 Reine, 30.50 Reine,

30.55 Reine, 31.00 Reine, 31.05 Reine, 31.10

Reine, 31.15 Reine, 31.20 Reine, 31.25 Reine,

31.30 Reine, 31.35 Reine, 31.40 Reine, 31.45

Reine, 31.50 Reine, 31.55 Reine, 32.00 Reine,

32.05 Reine, 32.10 Reine, 32.15 Reine, 32.20

Reine, 32.25 Reine, 32.30 Reine, 32.35 Reine,

32.40 Reine, 32.45 Reine, 32.50 Reine, 32.55

Reine, 33.00 Reine, 33.05 Reine, 33.10 Reine,

33.15 Reine, 33.20 Reine, 33.25 Reine, 33.30

Reine, 33.35 Reine, 33.40 Reine, 33.45 Reine,

33.50 Reine, 33.55 Reine, 34.00 Reine, 34.05

Reine, 34.10 Reine, 34.15 Reine, 34.20 Reine,

34.25 Reine, 34.30 Reine, 34.35 Reine, 34.40

Reine, 34.45 Reine, 34.50 Reine, 34.55 Reine,

35.00 Reine, 35.05 Reine, 35.10 Reine, 35.15

Reine, 35.20 Reine, 35.25 Reine, 35.30 Reine,

35.35 Reine, 35.40 Reine, 35.45 Reine, 35.50

Der Sport des Sonntags.

Knapper Sieg der Briten.

Alton Villa schlägt deutsche Auswahl 2:1 (2:0).

In der Stuttgarter Adolf-Hitler-Kampfbahn wurde am Sonntag vor 60.000 Besuchern das dritte und letzte Übungsspiel der deutschen Fußballer gegen die englische Berufsspielmannschaft von Alton Villa ausgetragen. Die Engländer siegten mit 2:1 (2:0) Toren. Es war ein härter und spannender Kampf, in dem allerdings die Gesamtleistung der deutschen Beteiligung, in der James und Besser fehlten, nicht ganz zufriedenstellend konnte. Torhüter Jakob verhinderte in der ersten Halbzeit durch einige prächtige Paraden eine höhere Führung der Briten. In der zweiten Halbzeit waren Künzenberg und Schmaus nicht frei von Schwächen, wobei Künzenberg werden muß, daß Künzenberg auf ungewöhnlichem Posten spielte. In der zweiten Halbzeit war der Schweizer Künzenberg auf dem Feld, aber auch Goldbrunner und der Wiener Schmaus arbeiteten mit viel Aufopferung. Der Sturm war in der ersten Halbzeit ohne Wirkung, allein der halbwegs spielende Wiener Bahnmann konnte hier befriedigen. Nach der Pause wurde das deutsche Stürmspiel besser, aber Mittelfürer Wenzel (Vorturm) verlor es doch nicht, der Stürmspieler James und Wenzel zu geben. In der zweiten Halbzeit handelte es sich um einen großen Kampf, Alton Villa, gegenüber. Was Alton für seine Mannschaft beobachtete, zeigte sich, als er 25 Minuten vor Schluß verlor. Der linke Flügel Künzenberg-Bahnmann schlug sich recht abwärts, ebenfalls besser als James und Stroch, die sich aufeinander nicht verstanden, auf der rechten Seite. James zeigte sich gegen Schluß einige gute Takte und prächtige Schüsse.

Bei den Briten sah man freudigsten Fußball in der ersten Halbzeit. Die Hintermannschaft war überaus sicher und spielte auch auf weite Strecken genau zu. In der zweiten Halbzeit übertraf die Mittelfürer James, er war der beste Mann seiner Elft. Nach ihm kam aber noch die beiden Außenläufer zu nennen, von denen sich James als der beste Stürmer herausstellte. James schloß auch das erste Tor. Der Sturm war gleichmäßig gut und fiel erst gegen Schluß, als Alton fehlte und Deutschland hart drängte, etwas ab. Die Zusammenarbeit war bei Alton Villa jedenfalls meisterschaftlich, in dieser Beziehung dürften die deutschen Spieler viel gelernt haben.

Als der belgische Schiedsrichter John Langenus das Zeichen zum Beginn gab, fanden die beiden Mannschaften wie folgt:

Alton Villa: Carey, Callaghan, Cummings, Kallie, Allen, Dyer, Kerr, Hancock, Britton, Houghton. Deutsche Elft: Jakob; Künzenberg, Schmaus; Kupfer, Goldbrunner, Stummal; Lehner, Stroch, Lenz, Bahnmann, Reumer.

Der Spielverlauf.

Die Engländer spielten zunächst mit dem Wind im Rücken und machten gleich mit einem schönen Zusammenstoß und gefährlichen Stürmeraktionen auf. Zwei Eden in den ersten Minuten konnten von Jakob und Schmaus nur mit Mühe unschädlich gemacht werden. Erst nach fünf Minuten gab es den ersten gefährlichen deutschen Angriff, den Stroch mit einem feinen Schuß abschloß, der allerdings von Carey leicht pariert wurde. Die Briten beherrschten durch ihr schnelles und genaues Zusammenstoß klar das Feld, erst nach einer Viertelstunde kam auch die deutsche Elft besser zur Geltung und erzielte zwei Schüsse. Die Zusammenarbeit in der deutschen Stürmerreihe war mangelhaft, vor allem auf der rechten Seite wollte es gar nicht flappen. Mittelfürer Lenz versuchte es mit fälschlicher Einlage, kam aber auch damit gegen die härteren englische Abwehr nicht auf. Er scheiterte meistens schon an dem aufmerksamen Allen. So lag das Schicksal der deutschen Angriffe auf der linken Seite, wo Bahnmann auf ungewöhnlichem Posten recht abwärts zur Geltung kam. Von der Mitte der ersten Halbzeit an übernahmen die Briten recht eindeutig das Kommando und bedrängten ständig das deutsche Tor. In der 27. Minute kam Houghton ziemlich mühelos an Künzenberg vorbei und seinen Flankenstoß löste er mit nach vorn gegangenen Außenläufer James an dem herausstehenden Jakob vorbei ein. In der Folge zeichnete sich vor allem Jakob aus, der eine Serie härtester Schüsse meisterschaftlich abwehrte. Drei Minuten vor der Pause

war es allerdings gegen einen von Houghton mit unheimlicher Wucht geschossenen Elfmeter, den Schmaus an Briten verschuldet hatte, maßlos und so ging es mit 2:0 für Alton Villa in die Pause.

Nach Wiederbeginn kam die deutsche Auswahl erstlichermale besser zur Geltung, aber das Stürmspiel blieb auch weiterhin unbefriedigend. Drei Eden, von Lehner und Reumer gut getrieben, wurden abgewehrt, auch einige gute Schüsse führten zu nichts. Deutschland war im Feld tonangebend, Englands Sturm war aber bei seinen Vorstößen meist aus gefährlicher. Einmal konnte der Außenläufer James von Künzenberg nur mit Mühe abgewehrt werden, dann brachte ein von Hancock geschossener Ball von der Seite zurück. In diesen Augenblicken sah es für die deutsche Elft sehr böse aus. Goldbrunner lief unermüdlich, kam aber nur selten an den Ball. Englands Sturm spielte prächtig zusammen und sparte auch nicht mit fräftigen Schüssen. Aber auch

Meisterschafts-Endspiele.

Gruppe 1:		
Eintracht Frankfurt	—	Damburger SV
3:2	(1:1)	
Gruppe 2:		
SK 04 Schalle (in Münster)	—	SK 05 Delfau
6:1	(4:0)	
Gruppe 3:		
Fortuna Düsseldorf	—	Born, Kalsen, Gleiwitz
3:1	(1:1)	
Gruppe 4:		
1. SK Nürnberg	—	Damburger SV
1:2	(1:1)	
Ulemannia Kaden	—	SK 05 Delfau
2:0	(2:0)	

Die Tabellen weisen folgenden Schlusstand auf:

Gruppe 1:		
1. Damburger SV	6	24:5 10:2
2. Eintracht Frankfurt	6	24:3 10:3
3. Eintracht Frankfurt	6	12:18 4:8
4. Fort Damburger SV	6	4:25 0:12
Gruppe 2:		
1. SK 04	6	19:6 8:4
2. SK 05 Delfau	6	18:10 8:4
3. SK 05 Delfau	6	8:11 4:8
4. SK 05 Delfau	6	6:21 4:8
Gruppe 3:		
1. Fortuna Düsseldorf	6	14:4 10:2
2. SK 04	6	8:12 6:6
3. SK 05 Delfau	6	14:9 5:7
4. SK 05 Delfau	6	9:20 3:9
Gruppe 4:		
1. Damburger SV	6	16:5 12:0
2. SK 05 Delfau	6	15:9 8:4
3. Ulemannia Kaden	6	11:17 4:8
4. SK 05 Delfau	6	5:16 0:12

Eintracht Regl. über SK 05 in Meist.

Die Frankfurter Eintracht hat zwar dem Damburger SV im Rückspiel eine Niederlage beibringen können und damit in der Gruppe 1 Punktegleichheit mit dem Nordmarkmeister erlangt, aber dieser ist doch dank seinem besseren Torverhältnis Gruppensieger und Teilnehmer an der Viertelfinale der deutschen Meisterschaft.

Eine Viertelrunde lang heigten die 10.000 Eintracht-Anhänger die Hoffnung, daß es dem Südwestmeister gelingen werde, das 6:0 zu schenken. Die Frankfurter spielten nämlich in überzeugender Form und der DSV wurde in der Rolle des Verteidigers abgedrängt. Als Kallie schon in der 4. Minute mit einem prächtigen Schuß die Führung schaffte, herrschte große Freude auf den Tribünen. Aber, wie gewohnt, nur eine Viertelrunde lang, denn dann gleich der DSV, bei einem seiner wenigen Vorstöße aus und machte damit die Eintracht-Hoffnungen zunichte. Sechster, Eintrachts Torhüter, ließ einen halbhaften Rückstoß zwischen den Beinen hindurch ins Netz rollen. In der Folge hatten die Frankfurter, bei denen Gergmlich an Stelle von Stubb verteidigte und Wabs Außenläufer spielte, mehr vom Spiel, aber mit 1:1 wurden die

der deutsche Angriff spielte schöne Tor Gelegenheiten heraus, die jedoch von Lenz häufig ausgelassen wurden. Einmal verfehlte der Damburger, völlig freilebend, das Tor und wenig später hob er den Ball sogar über das verlassene Tor. Der Umhangung kam erst, als Englands Mittelstürmer Allen verfehlte abtreten mußte. Lenz hatte jetzt freie Bahn und Deutschland wurde von Minute zu Minute überlegen. Lenz, der vorher so viel verschossen hatte, löste gleich nach dem Abgang Allens einen von Lehner herbeigekommenen Ball unvollständig ein. In der Folge stand der Kampf ganz im Zeichen der deutschen Elft, die von den Zuschauern kläglich angefeuert wurde. Alton Villa hatte alle zehn Spieler im Strafraum und verteidigte mit allen Kräften. Einmal war ein Elfmeter fällig, als Lenz regelmäßig gelegt worden war, aber Schiedsrichter Langenus ließ meisterschaftlich. Mit Glück und Geschick hielten die Briten den knappen Vorsprung, zumal sie zum Schluß offensichtlich „auf Zeit“ spielten, was ihnen den Anwillen der Zuschauer, die gegen noch den deutschen Ausgleichstreffer eifrig hätten, eintrug. Es blieb beim 2:1 für Alton Villa, ein Ergebnis, mit dem die deutsche Mannschaft zufrieden sein konnte, denn in der ersten Halbzeit hätte es leicht schlimmer kommen können.

Seiten gewechselt. — In der zweiten Halbzeit war die Eintracht noch volle 30 Minuten lang klar tonangebend, während sich der Gegner auf Durchbrüche beschränkte. Einer dieser Vorstöße führte nach 19 Minuten durch Süßmann zum Führungstor, doch gleich die Eintracht gegenwärtig durch Witzling aus. Zum Minuten vor dem Ende noch dann Schmitt noch das Siegerstor.

Der Klub endgültig ausgeschaltet.

In diesem regnerischen Sonntag makte der bayerische Fußballmeister, 1. SK Nürnberg, seine letzten Hoffnungen auf einen Gruppensieg in der deutschen Fußball-Meisterschaft schiefen lassen. Nur ein 3:0-Sieg hätte den Nürnbergern noch helfen können. Statt dessen unterlagen sie dem Niederlagenmeister, SK 05 Damburger, 1:2 (1:1). Die Damburger haben sich durch diesen Sieg den ersten Platz in der Gruppe endgültig erkämpft.

Schalle ist Gruppensieger.

Die Schaller „Knappen“ haben es, als das noch so heißt! Nach anfänglichen Niederlagen hat es beim Eintracht noch rechtzeitig gelangt, nachdem der SK 05 Damburger keine große Chance nicht wahrten konnte. Am Sonntag wurde im Freudenstadion zu Münster der 35.000 Zuschauern im Rahmen des Kreisfestes der SK 05, das letzte Gruppenspiel zwischen Schalle 04 und Delfau 05 ausgetragen. Die 1:1 (4:0) Toren trugen die „Knappen“ einen überlegenen Sieg davon.

Fortuna spielte verhalten.

Vor 25.000 Zuschauern bestritt Fortuna Düsseldorf in Düsseldorf-Münster sein letztes Gruppenspiel gegen den Schließensmeister Borussia/Rheinpost Gleiwitz ohne James und Bender. Die Fortunen, die den Gruppensieg in der Gruppe nicht mehr verlor, spielten verhalten, kamen aber dennoch zu einem letzten 3:1 (0:1) Siege.

Schmaus Spiel in Kaden.

Es war fast Sommerurlaub, den Ulemannia Kaden und Damburger in ihrem Gruppenspiel in Kaden zeigten. Der Kampf fand zwischen dem Zeichen Kaden, Damburger, Goffard als Erläuterung für Kaden, der sich bei den Ulemannern aus, während der rechte Damburger Reinhardt sich als bester Mann der Gruppe erweist. 2:0 lautete das Endergebnis für Kaden, das bereits zur Pause feststand.

Italien B siegt 5:2 (0:2).

Großes Spiel der Südwest-Elft vor der Pause.

Vor 25.000 Zuschauern trat am Sonntag in Genua die Fußball-Elft des Gaus Südwest gegen Italien stark. Die Südwest-Elft lieferten vor dem Wechsel ein ganz hervorragendes Spiel, das von den Zuschauern mit starkem Beifall belohnt wurde. Die 2:0-Führung, die Südwest-Elft hatte, wurde von Italien in der 2. Halbzeit durch zwei Tore des Außenläufers Wabs in der 4. Minute auf 2:2 gebracht. Bei der Pause war noch ein weiterer Vorstoß der Südwest-Elft, die jedoch durch die Abwehr der Italiener nicht zum Tor führte. In der 2. Halbzeit, die in der ersten 45 Minuten fast ausschließlich aus einem 4:2-Befehl bestand, wurde die Südwest-Elft durch die Italiener, die in der letzten Viertelstunde sogar noch auf 5:2 vorüberliefen.

Die Italiener, in deren Reihen sich zahlreiche Nationalspieler befanden, waren in besserer Kondition und der Südwest-Elft in der Schnelligkeit klar überlegen. Bei den Südwest-Elft gefiel der kleine Frontenstürmer Rechtsaußen Reinhardt ausgesprochen, er war der gefährlichste Stürmer. Aber auch Gergmlich und Kallie zeigten ihr großes Können. In der zweiten Halbzeit lieferten Kallie und Gergmlich vor der Pause alle Aufgaben reiflos, aber sie ließen sich mehrfach ab und auch Goldbrunner lieferte in der zweiten Halbzeit die ideale Bedienung seines Außenläufers. Zwei hart unterlegene Südwest-Elft, die in der ersten Halbzeit nicht mehr da war, waren es vor der Pause durch prächtige Vorstöße verdrängt worden.

Des Pokalraums jähes Ende...

Der SK 05, soll ins Schleudern geraten.

Wir haben in unserer Vorlesung angedeutet, daß in den Pokalspielen nichts unmöglich ist. Aber — Hand auf's Herz! — wir haben das nicht damit gerechnet, daß der Pokalraum des SK 05, schon an den Toren von Unterriederbach zu Ende sein werde. Er war es.

Die Wiesbadener spielten 90 Minuten lang lärmfüllte Fußball, die man beim Fußballspielen machen kann, und erlangen noch einige dazu, die es leicht nicht möglich ist, zu erreichen. Es war zum Damburger, die Unterriederbach — ganz in Königslauf wie das große Vorbild aus Gellert'schen Vorort Schalle — hatten sich einen ebenen einfachen wie flachen Kriessplan ausgereicht. Sie erkannten die Überlegenheit des Gegners richtig und ließen sich, wenn überhaupt, dann in der 2. Halbzeit, die Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr Recht. Also verhielten sie ihre eigene Defensiv auf der rechten Seite. Sie verhielten es auf die Weise, daß sie sich, zum Beispiel, durch den linken Flügel, der aus der Defensiv heraus zu schlagen. Aber die Damburger droht uns zum rechten Wiesbadener Stürmspiel, wo Schmaus mehr

